

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur

Sommer 2017

Stand 26.09.2017

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur	3
Project Finance / Economic Feasibility Study	3
Public Procurement	3
Systemtechnik und Simulation	3
Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement	3
Demographie, Städtebau und Stadtumbau	3
Risk Management	4
Recht und Verträge	5
Projekte	6
Wahlpflichtmodule	10
Wahlmodule	18

M.Sc. Management für Bau, Immobilien und Infrastruktur

Feedback-Runde Management [Bau Immobilien Infrastruktur]

H. Bargstädt, B. Bode

Sonstige Veranstaltung

Di, Einzel, 17:00 - 18:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 16.05.2017 - 16.05.2017

Project Finance / Economic Feasibility Study

2902042 Wiederholungsprüfung "Projektfinanz/WU (Project Finance/Economic Feasibility Study)"

H. Alfen, A. Kindt, A. Zhyzhyl

Prüfung

Mi, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 19.07.2017 - 19.07.2017

Public Procurement

2902021 Wiederholungsprüfung "Öffentliches Beschaffungsmanagement (Public Procurement)"

H. Alfen, A. Kindt

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 26.07.2017 - 26.07.2017

Systemtechnik und Simulation

2901010 Wiederholungsprüfung "Systemtechnik und Simulation"

H. Bargstädt, R. Steinmetzger

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 24.07.2017 - 24.07.2017

Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement

Wiederholungsprüfung "Nachhaltigkeitsanalyse und Anlagenmanagement"

H. Alfen, S. Menges, A. Hollberg

Prüfung

Fr, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 21.07.2017 - 21.07.2017

Demographie, Städtebau und Stadtumbau

1121210 Stadt Wohnen Leben

M. Welch Guerra, C. Kauert

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 05.04.2017 - 07.07.2017

Bemerkung

Ort und Termine bitte den Aushängen.

Einschreibung für die Vorlesung ausschließlich online über das BISON-Portal - bitte beachten Sie die Termine!

Kommentar

Ein beträchtlicher Teil des Volksvermögens ist in Wohnimmobilien gebunden; an der Fläche gemessen ist das Wohnen die wichtigste stadtbildende Funktion; für Architektur und Städtebau ist es zudem das häufigste Auftragsfeld. Dennoch begegnen wir oft einer sehr simplen Vorstellung davon, wie der Wohnungssektor funktioniert und inwiefern die Wohnungsversorgung der maßgebliche Beweggrund für die Wohnungspolitik ist. Oft wird nur der Wohnungsneubau als relevant erachtet - was der so konsequenten wie verblüffenden Neubaufixierung der Architekturausbildung entspricht -, die langfristige Erhaltung und die nachmalige Verteilung von Wohnraum bleiben kaum beachtet.

Die Vorlesung führt zunächst historisch in die deutsche Wohnungspolitik ein. Dabei werden Schlüsselbegriffe der Stadtpolitik wie Sozialer Wohnungsbau, Stadterneuerung und Rückbau vorgestellt.

Einige theoretische Bezüge werden die Mechanismen der Wohnungsversorgung verständlicher machen. Die Vorlesung wird aber auch anhand von ausgewählten Weimarer Siedlungen Geschichte, Theorie und Politik des Wohnungswesens ganz plastisch erschließen helfen. Exkursionen bieten einen praktischen Zugang zu diesem wesentlichen Feld der Stadtentwicklung.

Bitte entnehmen Sie die Prüfungsmodalitäten den Aushängen!

Voraussetzungen

Zulassung zum Master A, U oder Bauing.

Einschreibung!

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur

Risk Management

2451001 Wiederholungsprüfung "Mathematics for risk management"

T. Lahmer, M. Terber

Prüfung

Mi, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 02.08.2017 - 02.08.2017

2902025 Risk management (Risikomanagement)

H. Alfen, A. Zhyzhyl

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 08.05.2017 - 08.05.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 12.06.2017 - 12.06.2017

Di, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 27.06.2017 - 27.06.2017

Do, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Abschlussprüfung, 20.07.2017 - 20.07.2017

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A

Bemerkung

Für die Lehrveranstaltungen der "Externen Referenten" besteht "Anwesenheitspflicht"!

Kommentar

Risiko als Form der Unsicherheit ist immanenter Bestandteil unternehmerischen Handelns. Dies ist in der Unvorhersehbarkeit zukünftiger Entwicklungen bzw. Ereignisse begründet. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltungen werden sowohl theoretischen Grundlagen als auch Methoden zur Identifikation, Analyse und Bewertung, Steuerung sowie Überwachung von Risiken erläutert.

Wesentliche Schwerpunkte sind sowohl eine Einführung in die Terminologie des Risikomanagements als auch die einzelnen Phasen des Risikomanagementprozesses und ihre potentielle methodische Ausgestaltung. Die Einbindung von externen Referenten aus verschiedenen wirtschaftlichen Branchen vermittelt einen Überblick über die praktische Umsetzung der vorgestellten Konzepte.

Voraussetzungen

keine

Recht und Verträge

1511230 Bauplanungs- /Bauordnungsrecht

H. Bargstädt, J. Ponnewitz

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, ab 12.04.2017

Do, Einzel, 11:30 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Abschlussprüfung, 27.07.2017 - 27.07.2017

Kommentar

Die Vorlesung "Bauplanungs- und Bauordnungsrecht" vermittelt - anhand von Fällen aus der täglichen Praxis - Architekten und Bauingenieuren das gesamte Rüstzeug im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, also z. B. Aufstellung eines Bebauungsplanes, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung eines Bauantrages und dessen Durchsetzung, die bauordnungsrechtlichen Probleme wie Erschließung, Abstandsflächen und Verfahrensfragen zum Bauantrag, zum Vorbescheid u. a. m.

Leistungsnachweis

Klausur (1h)

2902024 Rechtsfragen PPP

H. Bargstädt, B. Bode

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, Einzel, 13:00 - 17:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 25.04.2017 - 25.04.2017

Di, Einzel, 13:00 - 17:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 16.05.2017 - 16.05.2017

Di, Einzel, 13:00 - 17:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Ersatztermin für den 16.05.2017, 23.05.2017 - 23.05.2017

Di, Einzel, 13:00 - 17:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 13.06.2017 - 13.06.2017

Di, Einzel, 13:00 - 17:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 11.07.2017 - 11.07.2017

Do, Einzel, 10:15 - 11:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Abschlussprüfung, 27.07.2017 - 27.07.2017

Kommentar

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche juristische Fragestellungen bei der Gestaltung und Umsetzung von PPP-Projekten. Insbesondere werden Kenntnisse vermittelt zu den Themen

- Vergaberechtliche Rahmenbedingungen und Verfahrensabläufe
- Gesellschaftsrechtliche Gestaltung von PPP-Projekten, insbesondere der Einsatz von Projektgesellschaften
- Rechtsfragen der Projektfinanzierung einschließlich der Neufassung des Investmentgesetzes (PPP in Portfolios offener Immobilienfonds)

- Haushaltsrechtliche Aspekte (insbesondere Anforderungen an den Wirtschaftlichkeitsvergleich)
- Gebührenrechtliche Fragen

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

2909002 Raumordnung**A. Schriewer, S. Blei, A. Bellmann**

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 12.05.2017 - 12.05.2017
 Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 26.05.2017 - 26.05.2017
 Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 16.06.2017 - 16.06.2017
 Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 23.06.2017 - 23.06.2017
 Fr, Einzel, 09:15 - 15:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 07.07.2017 - 07.07.2017
 Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Abschlussprüfung, 27.07.2017 - 27.07.2017

Bemerkung

Teilmodul des Moduls Recht und Verträge.

Kommentar

Standort- und Trassensuchen für Infrastrukturprojekte sind komplexe Planungsaufgaben innerhalb derer technische und raumplanerische Belange in Einklang zu bringen sind. Die Vorlesung vermittelt die hierzu erforderlichen Grundlagen und gliedert sich in die folgenden Themenkomplexe: - Bedeutung der Raumordnung für den Prozess der Standortplanung - Grundlagen der Standorttheorie - Pläne und Verfahren der Raumordnung - Anforderungen des Umweltrechts an die Standortplanung - Information über das Planungsumfeld als Grundlage für raumplanerisches Handeln - Grundlagen der Bewertung und der Entscheidungsfindung - Technikfolgeabschätzung: Bürgerbeteiligung und Mediation

Voraussetzungen

Bachelor- bzw. Grundfachstudium

Leistungsnachweis

60 Minuten schriftliche Prüfung

Projekte**2901014 Studienprojekt Bau - Masterprojekte****H. Bargstädt, J. Ponnwitz, J. Rütz**

Veranst. SWS: 3

Projekt

Mi, Einzel, 08:00 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Auftaktveranstaltung!, 05.04.2017 - 05.04.2017
 Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, Projektgruppentreffen bei Frau Chmelik, 12.04.2017 - 12.04.2017
 Mi, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.05.2017 - 10.05.2017
 Do, wöch., 13:30 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, ab 11.05.2017
 Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 301, 22.05.2017 - 22.05.2017
 Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Projektraum 302, 22.05.2017 - 22.05.2017
 Mi, Einzel, 13:30 - 19:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 24.05.2017 - 24.05.2017
 Mi, Einzel, 13:30 - 19:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 12.07.2017 - 12.07.2017
 Do, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, Termine nach Ansage!

Bemerkung

Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 05.04.2017 von 08:00 - 09:00 Uhr im Hörsaal C, M13C.

Einschreibung vom 27.03. bis 04.04. 2017 (12 Uhr Deadline) Online über MOODLE!

Kommentar

Studienprojekte-Bau für M.Sc. Management [Bau Immobilien Infrastruktur]

(Titles in German and English, also inform NHRE Master Students)

- Betreuer: Linh ???
- Betreuer: Nasir ???
- Betreuer: Ponnewitz ???
- Betreuer: Rütz ???
- Betreuer: Chmelik ???
- Betreuer: Höfler/Bargstädt ???

Für alle Masterprojekte Bau geltende Rahmenbedingungen:

- Informationsveranstaltung (Einheitlicher Projektaufakt) am Mittwoch, den 05.04.2017 um 08:00 Uhr im Hörsaal C, M13C
- Einheitlicher Konsultationstag und Zeit (Donnerstags)
- Gruppengröße 3 bis 4, in Ausnahmefällen maximal 5 Studierende
- Gruppen werden durch jeweils 2 bis 3 wiss. Mitarbeiter gemeinsam betreut
- Die weitere Ausgestaltung der Aufgabenstellungen wird sukzessive im Zuge der Konsultationen und Zwischenpräsentationen präzisiert
- Die erzielten Ergebnisse sind nicht das einzige Bewertungskriterium, sondern ebenso der Prozess und mögliche Alternativen und Varianten, die ausgearbeitet werden (Prozessstagebuch).
- Eine visuelle Präsentation für die Summaery Mitte Juli ist vorzubereiten.
- Sofern eine Wettbewerbseinreichung möglich ist, sollte dieses auch schon im Rahmen der Semesterleistung vorbereitet werden. Anderenfalls muss die Substanz so aufbereitet sein, dass sie in eine Veröffentlichung in naher Zukunft einfließen könnte.
- Teilnoten:
 - Prozess und Mitarbeit, Zwischenpräsentationen 30 %;
 - Endpräsentation 30 %,
 - schriftliche Ausarbeitung 40 %

Leistungsnachweis

Projektarbeit und Präsentation

- Prozess und Mitarbeit, Zwischenpräsentationen 30 %;
- Endpräsentation 30 %,
- schriftliche Ausarbeitung 40 %

2902033 Studienprojekt Immobilien - Masterprojekt "Immobilieninvestment"

S. Metzner, A. Kindt

Veranst. SWS: 3

Projekt

Di, Einzel, 08:00 - 18:30, Marienstraße 7 B - Beratungs- und Unterrichtsraum 303, 11.04.2017 - 11.04.2017

Di, Einzel, 11:00 - 14:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 20.06.2017 - 20.06.2017

Mi, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Für das Projekt besteht Einschreibungspflicht.

Einschreibung nur online über das Portal der Professur Immobilienökonomie:

Die Einschreibung wird ca. vier Wochen vor Semesterstart aktiviert. Eine frühzeitige und vollständige Einschreibung erleichtert die Modulplanung! Bitte notieren Sie sich für spätere Änderungen Ihre selbst gewählten Zugangsdaten.

Bitte beachten Sie das die Teilnehmerzahl auf 25 Studierende begrenzt ist. Die Einschreibung garantiert nicht die Teilnahme. Eine Teilnehmerliste wird spätestens zur ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Es werden die Management-Masterstudenten des 2. Semesters (oder höher) bevorzugt berücksichtigt.

1.Termin (Projektvorstellung) 06.04.2016, 13.30 Uhr im Raum 206, M7B.

Ab dann ist Projekttag im Semester jeweils Mittwoch 13:30 – 16:45 Uhr.

Bitte immer die aktualisierten Informationen zum Projekt, insbesondere zu Terminen auf der Homepage der Professur BWL im Bauwesen beachten!

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in das Studienprojekt (Prof. Sotelo)" am 11./12.04.2016 ist verpflichtend.

Kommentar

Die Case Study widmet sich der Simulation von Ankaufsentscheidungen und der der Portfoliomallokation im Rahmen eines internationalen Immobilienfonds. Zur Vorbereitung werden grundsätzliche theoretische Inhalte im Rahmen einer Blockveranstaltung vermittelt. Die Case Study ist durch Kombination von Kenntnissen vorgelagerter Studienmodule, der Blockveranstaltung, eigener Recherchen und im Team gemeinsam erarbeiteter Konzepte zu lösen.

Leistungsnachweis

Die Note für die schriftliche Ausarbeitung geht mit 75%, die Benotung der Präsentation mit 25% in die Gesamtnote ein.

2902034 Studienprojekt Infrastruktur: Citizen Science gestützte Design multikriterieller Bewertungssysteme

H. Alfen, A. Lück, H. Söbke

Projektmodul/Projekt

Veranst. SWS:

3

Bemerkung

Die Teilnehmeranzahl ist auf 10 beschränkt.

Einschreibung vom 03.04. bis 07.04. 2017 (15 Uhr Deadline) am Sekretariat der Professur "Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen", Raum 206 M7A

Die Terminierung der Veranstaltung (Vorlesungen, Konsultationen sowie Präsentationen) für das Sommersemester 2017 wird während der Einführungsveranstaltung (27.04.2017 von 13:30-15:00 Uhr) bekanntgegeben.

Kommentar

Bei dieser Lehrveranstaltung geht es darum, durch eine praxisnahe Semesterarbeit Wissen transdisziplinär zu erlangen und in Fallstudien anzuwenden. Durch die Struktur der Lehrveranstaltung werden auch die Kompetenzen auf den Gebieten Teamarbeit und Präsentation gefördert.

Entscheidungen über die Nutzung oder Etablierung von Systemen (z.B. Wasserinfrastruktursysteme) oder Objekten (z.B. Ausstattung eines Gebäudes) können durch die Nutzung von Bewertungssystemen objektiver und nachvollziehbarer gestaltet werden. Ziel eines Bewertungssystems ist es, die Wertigkeit eines Objekts mit Hilfe von Kriterien festzulegen. Zur Bewertung der Kriterien werden Indikatoren genutzt, deren Werte objektiv festgestellt werden können. Die Auswahl der Kriterien selbst ist ebenso subjektiv von Wertvorstellungen beeinflusst wie deren Gewichtung.

Die Entwicklung eines multikriteriellen Bewertungssystems ist komplex und aufwändig. Durch die Nutzung von Citizen Science-Methoden kann im Entwicklungsprozess eine Vielzahl von Stakeholdern berücksichtigt, die Akzeptanz der Bewertung erhöht und spezifisches Wissen integriert werden. Ziel von Citizen Science ist es,

das Wissen von BürgerInnen durch ihre Partizipation in die Forschung zu integrieren und die Forschenden zu unterstützen. Andererseits bietet Citizen Science BürgerInnen und Forschenden voneinander zu lernen und in einen Austausch zu treten.

Lernziele

- Verständnis zur Relevanz und Anwendungsmöglichkeiten von Citizen Science
- Kenntnis über Methoden der multikriteriellen Bewertung und ihrer Anwendung
- Kenntnisse der Bewertung von Infrastruktur

Aufgabenbestandteile

- Recherche bestehender Citizen Science-Ansätze und Anwendungen sowie der Anforderungen an Citizen-Science-gerechte Teilaufgabe
- Kurzdarstellung multikriterielle Bewertung (Zielsetzung, Methoden)
- Recherche zu möglichen bestehenden Kombinationen von Citizen Science-Ansätzen und multikriterieller Bewertung
- Ermittlung geeigneter Citizen Science Ansätze zur Nutzung im Bereich der multikriteriellen Bewertung
- Entwurf eines Prozessmodells zur Citizen Science gestützten Entwicklung eines multikriteriellen Bewertungssystems für ein beliebiges zu bewertendes Objekt
- Ggf. Anwendung des entwickelten Modells auf ein konkretes Bewertungsobjekt

2902034 Studienprojekt Infrastruktur: Public Infrastructure Provision

H. Alfen, N. Badasyan

Veranst. SWS: 3

Projekt

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 beschränkt.

Einschreibung vom 21.03. bis 01.04. 2016 (12 Uhr Deadline) am Sekretariat am Lehrstuhl "Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen", Raum 206 M7A

Kommentar

Course Objectives and Outcomes: The main aim of this course is to introduce the main ideas of the Public Infrastructure Provision (PIP), including various components of the New Institutional Economics theory that are basis to develop the PIP toolbox. PIP toolbox can be applied to study different PIP case studies from different countries and projects perspectives and to analyze the most relevant models for conducting efficient projects in the sphere.

Mastering the main ideas of this course will enable you:

#To understand the nature of the institutions and their influence on the development of PIP projects,

#To understand the nature of the property rights and transaction costs and the links between the latter and the PIP toolbox,

#To identify the main structural components of the PIP toolbox (privatization, partnership, contractual, business and financial models),

#To use the ideas derived from the course for the analyzes of different PIP case studies bridging the theory and the practical field

#To analyze relevant economic and financial efficiency of different PIP models and projects

Leistungsnachweis

Course Assessment:

Submit a case study in the field of the PIP in a written form in English (75%) and to present/defend the submitted project (25%).

Wahlpflichtmodule**1724337 Freies Fachseminar Gebäudetechnik****J. Bartscherer**

Veranst. SWS: 4

Seminar

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 13.04.2017 - 07.07.2017

Bemerkung

Freies Fachseminar auf Entwurfsbasis

Wählbarer Bearbeitungsumfang 3 oder 6 credits (2 oder 4 SWS)

Kommentar

Entwicklung und Darstellung komplexer gebäudetechnischer Infrastruktur sowie energetischer Bewertung auf Grundlage eines bereits angefertigten oder laufenden Gebäudeentwurfs/einer Projektarbeit (Vorplanungsebene).

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss in Gebäudetechnik und Bauphysik/Bauklimatik.

Leistungsnachweis

Beleg/Testat/Note

1734237 Komplexe Infrastruktur eines Gebäudes**J. Bartscherer**

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 10.04.2017 - 07.07.2017

Kommentar

Für ein größeres Wohngebäude soll die sanitär-, heizungs-, lüftungs- und elektrotechnische Ausstattung auf Grundlage eines Entwurfs oder Projekts auf Vorplanungsebene entwickelt und dargestellt werden.

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Gebäudetechnik und Bauphysik/Bauklimatik.

Leistungsnachweis

Beleg/Testat/Note (B)

1754259 Bauphysikalisches Seminar**C. Völker**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 11.04.2017 - 07.07.2017

Bemerkung

Ziel ist ein vertieftes Problembewusstsein für die vernetzten Zusammenhänge zwischen den Gebieten Wärme- und Feuchtetransport, Akustik und Gebäudetechnik. Die Teilnehmer sind in der Lage, Fragestellungen dieser Gebiete mit wissenschaftlicher Vorgehensweise zu bearbeiten.

Kommentar

Es werden aktuelle Themen aus der Forschung und Praxis behandelt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Gebieten Wärme, Feuchte und Akustik sowie Gebäudetechnik.

Voraussetzungen

Bauphysik oder Bauklimatik

1754260 Nachhaltiges Bauen**J. Ruth, A. Hollberg, S. Metzner, A. Willmann**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 11.04.2017 - 07.07.2017

Di, Einzel, 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 18.04.2017 - 18.04.2017

Di, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 25.07.2017 - 25.07.2017

Bemerkung

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf der Universitätspinnwand.

Die Einschreibung findet in der 1. Veranstaltung statt.

Kommentar

Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe "Nachhaltiges Bauen" richtet sich an Masterstudenten aus den Fakultäten Architektur und Bauingenieurwesen, die sich in kompakter Form mit Nachhaltigkeitszertifikaten und den daraus resultierenden ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Anforderungen an Gebäude auseinandersetzen wollen. Die Vorlesungen orientieren sich am Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und vermitteln, verteilt über 2 Semester, das notwendige Grundlagenwissen aus den Bereichen Architektur, Bauphysik, Gebäudetechnik, Betriebswirtschaft und Baumanagement. Am Ende des Semesters findet eine Klausur statt. Außerdem kann die Prüfung zum „registered professional“ als Vorstufe zum DGNB-Auditor abgelegt werden. Die regelmäßige Teilnahme und eigenständiges Vertiefen von Inhalten wird erwartet.

Voraussetzungen

Zulassung zum Masterstudium

2203016 Licht ist wie es scheint.

J. Ruth, T. Müller
Projekt

Veranst. SWS: 6

Bemerkung

Schriftliche Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben sind per Mail bis zum 10.04.2017 an torsten.mueller@uni-weimar.de zu senden.

Zulassung: 11.04.2017

Auftaktveranstaltung: 13.04.2017, 10.00 Uhr

Seminartermin: Blockseminare am 02.05.2017 und 09.05.2017, jeweils 13.30-16.45 Uhr

Projektarbeit: Workshops am 18.05.2017 und 01.06.2017, jeweils 13.30-16.45 Uhr

Kommentar

Unserer alltäglichen Wahrnehmung von Raum und Bewegung wollen wir intuitiv, künstlerisch, technisch und wissenschaftlich hinterfragen. Dazu begeben wir uns auf die Suche nach Installationen und Objekten zum Sehen oder auch Begehen, die das vorgefasste Gefühl von Ordnung verlassen. Als Werkzeug dient uns Licht.

Zur Vorbereitung werden wir uns mit visueller Wahrnehmung, physikalischen Zusammenhängen, Lichttechnologie und deren Simulation sowie der Steuerung von Lichtszenen beschäftigen.

Am 25.04.2017 werden wir ganztägig eine Ausstellung mit Lichtexperimenten besuchen.

Leistungsnachweis

Schriftlicher Beleg, Referat

2901011 Wiederholungsprüfung "Produktionstechnik/Bauleistik"

H. Bargstädt, R. Steinmetzger

Prüfung

Mo, Einzel, 14:15 - 15:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 24.07.2017 - 24.07.2017

2901012 Wiederholungsprüfung "Bauen im Bestand"

H. Bargstädt, J. Ponnwitz

Prüfung

Mo, Einzel, 13:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 17.07.2017 - 17.07.2017

2901013 Baubetriebsseminar

H. Bargstädt, J. Ponnwitz

Integrierte Vorlesung

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Abschlussprüfung, 17.07.2017 - 17.07.2017

Mo, wöch., 07:30 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Im Baubetriebsseminar wird die Theorie der Baubetriebslehre durch ausgewählte praktische technische, organisatorische und rechtliche Problemstellungen unteretzt. Die Teilnehmer können Fertigkeiten des Ingenieurs

erwerben, indem sie sich mit eigenen Beiträgen an den Lehrveranstaltungen aktiv beteiligen und dadurch ihre Handlungskompetenz entwickeln.

1 SWS Veranstaltungen (Seminarvorträge) finden nach Absprache statt.

Kommentar

Einführung in die Arbeitsvorbereitung von Baustellen, Termin- und Kapazitätsplanung, Baustelleneinrichtung, Grundlagen der Prozessgestaltung für Bauprozesse des Erd- und Tiefbaus sowie des Rohbaus im Hochbau und des schlüsselfertigen Bauens

Vertiefung baubetrieblicher Kalkulation, BIM, baubetriebliche Informationssysteme (Strukturen, dynamische Baudaten, Betriebskontrolle für Baustellen), Umgang mit Nachträgen

Seminarvorträge

Voraussetzungen

Grundlagen Baubetrieb

Leistungsnachweis

benotetes Testat "Seminarvorträge Arbeitsvorbereitung" einschl. schriftliche Ausarbeitung
(ist Zulassungsvoraussetzung für die Klausur)

2902026 Wiederholungsprüfung "CREM / PREM"

H. Alfen, A. Kindt

Prüfung

Do, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 20.07.2017 - 20.07.2017

2902028 Wiederholungsprüfung "Immobilienanlageprodukte"

R. Sotelo, A. Kindt

Prüfung

Fr, Einzel, 14:30 - 15:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 28.07.2017 - 28.07.2017

2902029 Wiederholungsprüfung "Besonderheiten ReWe in der Bauwirtschaft"

H. Alfen, A. Zhyzhyl

Prüfung

Fr, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 04.08.2017 - 04.08.2017

2902044 Wiederholungsprüfung "Einführ. instit.ökon. Immobilienökonomie"

A. Kämpf-Dern, A. Kindt

Prüfung

Mo, wöch., 09:00 - 10:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 24.07.2017 - 24.07.2017

2902047 Einführung in die Finanzierung und Bewertung von Immobilien

A. Kindt

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 05.05.2017 - 05.05.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 09.06.2017 - 09.06.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 30.06.2017 - 30.06.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 14.07.2017 - 14.07.2017

Di, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Abschlussprüfung, 01.08.2017 - 01.08.2017

Bemerkung

Die Einschreibung zur Veranstaltung ist von 01.-08.04.2015 (15 Uhr) im Sekretariat (Frau Reichardt), Marienstraße 7A, Raum 206 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar

Einführung in die Finanzierungsmöglichkeiten privater und gewerblicher Immobilienvorhaben, Finanzierung von Bauträgermaßnahmen und Bewertung von Immobilien aus der Sicht einer Bank, Unternehmens- und Objektrating, kreditvertragliche Regelungen und Sicherheiten, wesentliche Grundbuchinhalte.

Bei der Wissensvermittlung wird ein starker Fokus auf die Einbeziehung von Praxisbeispielen gelegt. Vorgestellte Methoden werden in Übungen vertieft.

Die Vorlesung findet jeweils freitags 07:30 - 09:45 Uhr an den folgenden Terminen statt:

10.04.2015

08.05.2015

29.05.2015

05.06.2015

12.06.2015

03.07.2015

10.07.2015

Leistungsnachweis

Klausur (60 Minuten)

2902051 Immobilienmärkte, Nutzungen und Ihre Finanzierungen**R. Sotelo, A. Kindt**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 10.04.2017 - 10.04.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 24.04.2017 - 24.04.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 15.05.2017 - 15.05.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 19.06.2017 - 19.06.2017

Fr, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Abschlussprüfung, 28.07.2017 - 28.07.2017

Bemerkung

Die Veranstaltung startet am 10.04.2017 (bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Studierenden).

Die Einschreibung kann vom 03.04.-07.04.2017 im im MOODLE vorgenommen werden.

Kommentar

- Kurze Einführung in Wissenschaftstheorie
- Überblick Immobilienmärkte (Nutzungsebene, Finanzebene, Vermögensebene, optionstheoretischer Ansatz)
- Mikroökonomisches Instrumentarium für Gütermärkte
- Möglichkeiten wohnungspolitischer Instrumente
- Finanzierungstheoretische Ansätze
- Non-Pekuniäre Erträge von Immobilien

- Nutzungen und ihre Finanzierung

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur (60 Minuten)

2907010 Weiterführende Aspekte des Building Information Modeling

K. Smarsly, E. Tauscher, M. Theiler, J. Wagner

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, Auftaktveranstaltung, weitere Termine nach Absprache. Ort: Coudraystraße 7, Raum 520., 12.04.2017 - 12.04.2017

Mi, wöch., 15:00 - 18:30, Coudraystraße 7 - Seminarraum 505, 19.04.2017 - 12.07.2017

Bemerkung

HINWEIS: Die Auftaktveranstaltung findet am **12.04.2017 13:30 Uhr** im **Raum 520, Coudraystraße 7** statt. Die weiteren Termine werden nach Vereinbarung festgelegt.

Kommentar

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Bauwerksinformationsmodellen (BIM) im Allgemeinen und speziell mit den Industry Foundation Classes (IFC). Es werden Aspekte der durchgängigen Anwendung der IFC im Bauwesen betrachtet. Im Fokus steht hierbei die Planungs- und Ausführungsphase als auch die Nutzung von BIM im Facility Management (FM). In den Seminaren werden verschiedene Werkzeuge betrachtet und kleine Softwareanwendungen in Java unter Anleitung im Rahmen einer Projektarbeit entwickelt.

Voraussetzungen

Kenntnisse CAD (z.B. Revit) und Grundlagen der Bauinformatik (Java)

Leistungsnachweis

Beleg und mündliche Prüfung oder schriftliche Klausur

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern

A. Bellmann, S. Blei, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, im professureigenen Raum R305 M13C

Bemerkung

Gemeinsam mit dem Fach Verkehrswirtschaft, Verkehrsbetriebswirtschaft (6 ECTS)

Interessenten tragen sich bitte bis zum 18.04.2016 im Sekretariat der Professur VSP (Raum 106, M13D) in die Teilnehmerliste ein.

Kommentar

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Eckdaten zur Dimensionierung und zum Entwurf von Verkehrsanlagen. Hierbei werden die verkehrsträgerspezifischen Kennwerte und Verfahren vorgestellt. Begleitend zur Vorlesung wird eine Dimensionierungsübung bearbeitet.

Schwerpunkt der Vorlesung ist die verkehrstechnische Dimensionierung von Straßenverkehrsanlagen. In Deutschland steht ein Regelwerk zur Verfügung, in dem für nahezu sämtliche Anlagen des straßenbezogenen Verkehrs, standardisierte Verfahren zur Bewertung der Kapazität bereitgestellt werden. Dieses Handbuch für die

Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Anhand von Beispielen aus dem HBS sollen den Studierenden die Grundlagen des Verkehrsablaufs nähergebracht werden. Dabei werden Streckenabschnitte ebenso behandelt wie Knotenpunkte. Für Lichtsignalanlagen erfolgt eine Grundlagenbetrachtung nach den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA). Darüber hinaus sind verkehrstechnische Erhebungsmethoden, Simulationsmodelle zum Verkehrsablauf und -geschehen sowie die verkehrstechnische Statistik weitere Themen dieser Vorlesung. Den Studierenden werden typische fachliche Software zur Verkehrssimulation und zur Berechnung von Lichtsignalanlagen vorgestellt.

In zwei Vorlesungen werden den Studierenden die Grundlagen der Straßenverkehrslärberechnung vermittelt. Es erfolgt zusätzlich die Vorstellung von fachspezifischer Software zur Lärmberechnung und die Vorführung der Anwendungsmöglichkeiten anhand eines Beispiels.

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg.

Master: Gemeinsame Modulklausur mit Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft 90 Minuten.

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern - Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft

A. Bellmann, S. Blei, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 1

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 09:15 - 16:00, im professureigenen Raum R305 M13C, 28.06.2017 - 28.06.2017

Do, Einzel, 13:30 - 16:45, im professureigenen Raum R305 M13C, 06.07.2017 - 06.07.2017

Kommentar

Grundlagen, Bewertungsmethoden, Verfahren der Infrastrukturbewertung, Kosten der Infrastrukturerhaltung

Leistungsnachweis

Gemeinsame Modulklausur mit Dimensionierung und Vernetzung der Verkehrsträger 120 Minuten.

2909012 Projekt Verkehrswesen City and Traffic

M. Plank-Wiedenbeck, A. Bellmann, S. Blei, R. Harder

Veranst. SWS: 4

Projekt

Mo, unger. Wo, 15:15 - 16:45

Kommentar

Anhand einer konkreten Fallstudie sollen die erlernten Vorlesungsinhalte folgender Teilfächern umgesetzt werden:

- Verkehrsplanung
- Verkehrstechnik
- Straßenplanung

Interessierte schreiben sich bitte bis zum 13.04.2017 in die Einschreibeliste im Sekretariat bei Frau Guddack ein.

Die Informationsveranstaltung ist am Mittwoch, den 19.04.2017, 13:30 Uhr in Raum 305, M13C (DG)

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg mit Endpräsentation.

Bericht zum Workshop.

Erarbeitung eines Posters.

Umweltorientierte Verkehrssteuerung

M. Plank-Wiedenbeck, S. Blei, N. Seiler, A. Bellmann

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Die Lehrveranstaltung findet im Raum 305, Marienstraße 13D statt

Kommentar

Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen und geplanten Infrastruktur ist ein intelligentes Verkehrsmanagement erforderlich. Damit soll der Verkehr leistungsfähig, nachhaltig und sicher abgewickelt werden. Es umfasst zahlreiche Aspekte, die in der Vorlesung behandelt werden:

Datenerfassung und Datenmanagement, Technische Systeme und Systemarchitektur, Steuerungsverfahren, Umweltaspekte, Qualitätsmanagement, Kooperative Systeme (Car2X), Navigation und Kommunikation, Mobilitätsdienste, Mautsysteme.

Die Inhalte werden anhand theoretischer Grundlagen und konkreter Fallbeispiele für alle Verkehrsmittel vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf dem Straßenverkehr liegt.

Ergänzend zu der Vorlesung im WS wird im SS eine Veranstaltung zum umweltorientierten Verkehrsmanagement angeboten. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden durch die Studierenden auf Basis aktuell erfasster Daten Zusammenhänge zwischen Wetter-, Umwelt- und Verkehrsdaten analysiert und die Wirkung von Steuerungsmaßnahmen auf Emissionen und Immissionen ermittelt.

Die beiden Module ergänzen sich, können aber auch unabhängig voneinander belegt werden und werden in Teilfachprüfungen separat abgeprüft.

Verkehrssicherheit 2

M. Plank-Wiedenbeck, J. Vogel

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:30 - 16:30, in Dresden (TU), 21.04.2017 - 21.04.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 19.05.2017 - 19.05.2017

Fr, Einzel, 09:30 - 16:30, in Dresden (Polizei), 30.06.2017 - 30.06.2017

Bemerkung

Blockveranstaltungen (in Kooperation mit der TU Dresden):

Der 1. Teil der Lehrveranstaltung fand im Wintersemester 2015/2016.

Der 2. Teil der Lehrveranstaltung findet im Sommersemester 2016 statt.

Kommentar

Grundlagen der Verkehrssicherheit, Sicherheitsmängel bei bestehenden Straßen, Sicherheit bei Entwurf und Betrieb.

Folgende Blockveranstaltungen sind geplant:

15. April und 01. Juli ganztägig in Dresden,

27. Mai 09:30 - 16:00 Uhr in Weimar im SR 305 Marienstr. 13C (über den Hörsälen).

Leistungsnachweis

studienbegleitende Übungen und 120 Minuten schriftliche Prüfung nach dem Sommersemester

Wahlmodule

1724337 Freies Fachseminar Gebäudetechnik

J. Bartscherer

Veranst. SWS: 4

Seminar

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 13.04.2017 - 07.07.2017

Bemerkung

Freies Fachseminar auf Entwurfsbasis

Wählbarer Bearbeitungsumfang 3 oder 6 credits (2 oder 4 SWS)

Kommentar

Entwicklung und Darstellung komplexer gebäudetechnischer Infrastruktur sowie energetischer Bewertung auf Grundlage eines bereits angefertigten oder laufenden Gebäudeentwurfs/einer Projektarbeit (Vorplanungsebene).

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss in Gebäudetechnik und Bauphysik/Bauklimatik.

Leistungsnachweis

Beleg/Testat/Note

1734237 Komplexe Infrastruktur eines Gebäudes

J. Bartscherer

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 10.04.2017 - 07.07.2017

Kommentar

Für ein größeres Wohngebäude soll die sanitär-, heizungs-, lüftungs- und elektrotechnische Ausstattung auf Grundlage eines Entwurfs oder Projekts auf Vorplanungsebene entwickelt und dargestellt werden.

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Gebäudetechnik und Bauphysik/Bauklimatik.

Leistungsnachweis

Beleg/Testat/Note (B)

1754259 Bauphysikalisches Seminar

C. Völker

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 11.04.2017 - 07.07.2017

Bemerkung

Ziel ist ein vertieftes Problembewusstsein für die vernetzten Zusammenhänge zwischen den Gebieten Wärme- und Feuchtetransport, Akustik und Gebäudetechnik. Die Teilnehmer sind in der Lage, Fragestellungen dieser Gebiete mit wissenschaftlicher Vorgehensweise zu bearbeiten.

Kommentar

Es werden aktuelle Themen aus der Forschung und Praxis behandelt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Gebieten Wärme, Feuchte und Akustik sowie Gebäudetechnik.

Voraussetzungen

Bauphysik oder Bauklimatik

2203016 Licht ist wie es scheint.

J. Ruth, T. Müller
Projekt

Veranst. SWS: 6

Bemerkung

Schriftliche Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben sind per Mail bis zum 10.04.2017 an torsten.mueller@uni-weimar.de zu senden.

Zulassung: 11.04.2017

Auftaktveranstaltung: 13.04.2017, 10.00 Uhr

Seminartermin: Blockseminare am 02.05.2017 und 09.05.2017, jeweils 13.30-16.45 Uhr

Projektarbeit: Workshops am 18.05.2017 und 01.06.2017, jeweils 13.30-16.45 Uhr

Kommentar

Unserer alltäglichen Wahrnehmung von Raum und Bewegung wollen wir intuitiv, künstlerisch, technisch und wissenschaftlich hinterfragen. Dazu begeben wir uns auf die Suche nach Installationen und Objekten zum Sehen oder auch Begehen, die das vorgefasste Gefühl von Ordnung verlassen. Als Werkzeug dient uns Licht.

Zur Vorbereitung werden wir uns mit visueller Wahrnehmung, physikalischen Zusammenhängen, Lichttechnologie und deren Simulation sowie der Steuerung von Lichtszenen beschäftigen.

Am 25.04.2017 werden wir ganztägig eine Ausstellung mit Lichtexperimenten besuchen.

Leistungsnachweis

Schriftlicher Beleg, Referat

2203017 mid-summer-light

J. Ruth, T. Müller
Projekt

Veranst. SWS: 6

Mi, wöch., 13:30 - 16:45, 12.04.2017 - 24.05.2017

Bemerkung

Einschreibung: bis 10.04.2017 am Lehrstuhl Konstruktives Entwerfen / Tragwerkslehre.

Projektstart: Einführungstreffen 18.04.2017, 13.30 Uhr

Termin: Blockseminare am 25.04.2017 und 09.05.2017, jeweils 13.30-16.45 Uhr

Kommentar

Ihr wollt auch ohne Gitarre im Rampenlicht der summaery-Bühne stehen? Wir werden in diesem Seminar das Bühnenlicht gestalten.

Richard Kelly formulierte schon 1953 Lichtarten, deren wirkungsvolles Zusammenspiel eine gute Beleuchtung charakterisieren. Wir werden zuerst methodisch und danach praktisch *focal glow* und *play of brilliance* erforschen. In 2 Blockseminaren beschäftigen wir uns mit visueller Wahrnehmung, physikalischen Zusammenhängen, Lichttechnologie und deren Simulation und der Steuerung von Lichtszenen.

Wir sind für das Bühnenlicht der summaery-Bühne verantwortlich und werden den Aufbau, Betrieb, und Abbau leisten.

Leistungsnachweis

Projektarbeit

2901013 Baubetriebsseminar

H. Bargstädt, J. Ponnwitz

Integrierte Vorlesung

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Abschlussprüfung, 17.07.2017 - 17.07.2017

Mo, wöch., 07:30 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Bemerkung

Im Baubetriebsseminar wird die Theorie der Baubetriebslehre durch ausgewählte praktische technische, organisatorische und rechtliche Problemstellungen untersetzt. Die Teilnehmer können Fertigkeiten des Ingenieurs erwerben, indem sie sich mit eigenen Beiträgen an den Lehrveranstaltungen aktiv beteiligen und dadurch ihre Handlungskompetenz entwickeln.

1 SWS Veranstaltungen (Seminarvorträge) finden nach Absprache statt.

Kommentar

Einführung in die Arbeitsvorbereitung von Baustellen, Termin- und Kapazitätsplanung, Baustelleneinrichtung, Grundlagen der Prozessgestaltung für Bauprozesse des Erd- und Tiefbaus sowie des Rohbaus im Hochbau und des schlüsselfertigen Bauens

Vertiefung baubetrieblicher Kalkulation, BIM, baubetriebliche Informationssysteme (Strukturen, dynamische Baudaten, Betriebskontrolle für Baustellen), Umgang mit Nachträgen

Seminarvorträge

Voraussetzungen

Grundlagen Baubetrieb

Leistungsnachweis

benotetes Testat "Seminarvorträge Arbeitsvorbereitung" einschl. schriftliche Ausarbeitung (ist Zulassungsvoraussetzung für die Klausur)

2902047 Einführung in die Finanzierung und Bewertung von Immobilien

A. Kindt

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 05.05.2017 - 05.05.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 09.06.2017 - 09.06.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 30.06.2017 - 30.06.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 14.07.2017 - 14.07.2017

Di, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, Abschlussprüfung, 01.08.2017 - 01.08.2017

Bemerkung

Die Einschreibung zur Veranstaltung ist von 01.-08.04.2015 (15 Uhr) im Sekretariat (Frau Reichardt), Marienstraße 7A, Raum 206 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Kommentar

Einführung in die Finanzierungsmöglichkeiten privater und gewerblicher Immobilienvorhaben, Finanzierung von Bauträgermaßnahmen und Bewertung von Immobilien aus der Sicht einer Bank, Unternehmens- und Objektrating, kreditvertragliche Regelungen und Sicherheiten, wesentliche Grundbuchinhalte.

Bei der Wissensvermittlung wird ein starker Fokus auf die Einbeziehung von Praxisbeispielen gelegt. Vorgestellte Methoden werden in Übungen vertieft.

Die Vorlesung findet jeweils freitags 07:30 - 09:45 Uhr an den folgenden Terminen statt:

10.04.2015

08.05.2015

29.05.2015

05.06.2015

12.06.2015

03.07.2015

10.07.2015

Leistungsnachweis

Klausur (60 Minuten)

2902051 Immobilienmärkte, Nutzungen und Ihre Finanzierungen**R. Sotelo, A. Kindt**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 10.04.2017 - 10.04.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 24.04.2017 - 24.04.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 15.05.2017 - 15.05.2017

Mo, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 19.06.2017 - 19.06.2017

Fr, Einzel, 13:00 - 14:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Abschlussprüfung, 28.07.2017 - 28.07.2017

Bemerkung

Die Veranstaltung startet am 10.04.2017 (bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Studierenden).

Die Einschreibung kann vom 03.04.-07.04.2017 im im MOODLE vorgenommen werden.

Kommentar

- Kurze Einführung in Wissenschaftstheorie
- Überblick Immobilienmärkte (Nutzungsebene, Finanzebene, Vermögensebene, optionstheoretischer Ansatz)
- Mikroökonomisches Instrumentarium für Gütermärkte
- Möglichkeiten wohnungspolitischer Instrumente
- Finanzierungstheoretische Ansätze
- Non-Pekuniäre Erträge von Immobilien

- Nutzungen und ihre Finanzierung

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur (60 Minuten)

2907010 Weiterführende Aspekte des Building Information Modeling

K. Smarsly, E. Tauscher, M. Theiler, J. Wagner

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, Auftaktveranstaltung, weitere Termine nach Absprache. Ort: Coudraystraße 7, Raum 520., 12.04.2017 - 12.04.2017

Mi, wöch., 15:00 - 18:30, Coudraystraße 7 - Seminarraum 505, 19.04.2017 - 12.07.2017

Bemerkung

HINWEIS: Die Auftaktveranstaltung findet am **12.04.2017 13:30 Uhr** im **Raum 520, Coudraystraße 7** statt. Die weiteren Termine werden nach Vereinbarung festgelegt.

Kommentar

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Bauwerksinformationsmodellen (BIM) im Allgemeinen und speziell mit den Industry Foundation Classes (IFC). Es werden Aspekte der durchgängigen Anwendung der IFC im Bauwesen betrachtet. Im Fokus steht hierbei die Planungs- und Ausführungsphase als auch die Nutzung von BIM im Facility Management (FM). In den Seminaren werden verschiedene Werkzeuge betrachtet und kleine Softwareanwendungen in Java unter Anleitung im Rahmen einer Projektarbeit entwickelt.

Voraussetzungen

Kenntnisse CAD (z.B. Revit) und Grundlagen der Bauinformatik (Java)

Leistungsnachweis

Beleg und mündliche Prüfung oder schriftliche Klausur

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern

A. Bellmann, S. Blei, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 3

Integrierte Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, im professureigenen Raum R305 M13C

Bemerkung

Gemeinsam mit dem Fach Verkehrswirtschaft, Verkehrsbetriebswirtschaft (6 ECTS)

Interessenten tragen sich bitte bis zum 18.04.2016 im Sekretariat der Professur VSP (Raum 106, M13D) in die Teilnehmerliste ein.

Kommentar

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Eckdaten zur Dimensionierung und zum Entwurf von Verkehrsanlagen. Hierbei werden die verkehrsträgerspezifischen Kennwerte und Verfahren vorgestellt. Begleitend zur Vorlesung wird eine Dimensionierungsübung bearbeitet.

Schwerpunkt der Vorlesung ist die verkehrstechnische Dimensionierung von Straßenverkehrsanlagen. In Deutschland steht ein Regelwerk zur Verfügung, in dem für nahezu sämtliche Anlagen des straßenbezogenen Verkehrs, standardisierte Verfahren zur Bewertung der Kapazität bereitgestellt werden. Dieses Handbuch für die

Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Anhand von Beispielen aus dem HBS sollen den Studierenden die Grundlagen des Verkehrsablaufs nähergebracht werden. Dabei werden Streckenabschnitte ebenso behandelt wie Knotenpunkte. Für Lichtsignalanlagen erfolgt eine Grundlagenbetrachtung nach den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA). Darüber hinaus sind verkehrstechnische Erhebungsmethoden, Simulationsmodelle zum Verkehrsablauf und -geschehen sowie die verkehrstechnische Statistik weitere Themen dieser Vorlesung. Den Studierenden werden typische fachliche Software zur Verkehrssimulation und zur Berechnung von Lichtsignalanlagen vorgestellt.

In zwei Vorlesungen werden den Studierenden die Grundlagen der Straßenverkehrslärberechnung vermittelt. Es erfolgt zusätzlich die Vorstellung von fachspezifischer Software zur Lärmberechnung und die Vorführung der Anwendungsmöglichkeiten anhand eines Beispiels.

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg.

Master: Gemeinsame Modulklausur mit Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft 90 Minuten.

2909004 Dimensionierung und Vernetzung von Verkehrsträgern - Verkehrswirtschaft und Verkehrsbetriebswirtschaft

A. Bellmann, S. Blei, M. Plank-Wiedenbeck

Veranst. SWS: 1

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 09:15 - 16:00, im professureigenen Raum R305 M13C, 28.06.2017 - 28.06.2017

Do, Einzel, 13:30 - 16:45, im professureigenen Raum R305 M13C, 06.07.2017 - 06.07.2017

Kommentar

Grundlagen, Bewertungsmethoden, Verfahren der Infrastrukturbewertung, Kosten der Infrastrukturerhaltung

Leistungsnachweis

Gemeinsame Modulklausur mit Dimensionierung und Vernetzung der Verkehrsträger 120 Minuten.

2909012 Projekt Verkehrswesen City and Traffic

M. Plank-Wiedenbeck, A. Bellmann, S. Blei, R. Harder

Veranst. SWS: 4

Projekt

Mo, unger. Wo, 15:15 - 16:45

Kommentar

Anhand einer konkreten Fallstudie sollen die erlernten Vorlesungsinhalte folgender Teilfächern umgesetzt werden:

- Verkehrsplanung
- Verkehrstechnik
- Straßenplanung

Interessierte schreiben sich bitte bis zum 13.04.2017 in die Einschreibelliste im Sekretariat bei Frau Guddack ein.

Die Informationsveranstaltung ist am Mittwoch, den 19.04.2017, 13:30 Uhr in Raum 305, M13C (DG)

Leistungsnachweis

Studienbegleitender Beleg mit Endpräsentation.

Bericht zum Workshop.

Erarbeitung eines Posters.

Umweltorientierte Verkehrssteuerung

M. Plank-Wiedenbeck, S. Blei, N. Seiler, A. Bellmann

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Die Lehrveranstaltung findet im Raum 305, Marienstraße 13D statt

Kommentar

Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen und geplanten Infrastruktur ist ein intelligentes Verkehrsmanagement erforderlich. Damit soll der Verkehr leistungsfähig, nachhaltig und sicher abgewickelt werden. Es umfasst zahlreiche Aspekte, die in der Vorlesung behandelt werden:

Datenerfassung und Datenmanagement, Technische Systeme und Systemarchitektur, Steuerungsverfahren, Umweltaspekte, Qualitätsmanagement, Kooperative Systeme (Car2X), Navigation und Kommunikation, Mobilitätsdienste, Mautsysteme.

Die Inhalte werden anhand theoretischer Grundlagen und konkreter Fallbeispiele für alle Verkehrsmittel vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf dem Straßenverkehr liegt.

Ergänzend zu der Vorlesung im WS wird im SS eine Veranstaltung zum umweltorientierten Verkehrsmanagement angeboten. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden durch die Studierenden auf Basis aktuell erfasster Daten Zusammenhänge zwischen Wetter-, Umwelt- und Verkehrsdaten analysiert und die Wirkung von Steuerungsmaßnahmen auf Emissionen und Immissionen ermittelt.

Die beiden Module ergänzen sich, können aber auch unabhängig voneinander belegt werden und werden in Teilfachprüfungen separat abgeprüft.

Verkehrssicherheit 2

M. Plank-Wiedenbeck, J. Vogel

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 09:30 - 16:30, in Dresden (TU), 21.04.2017 - 21.04.2017

Fr, Einzel, 09:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 19.05.2017 - 19.05.2017

Fr, Einzel, 09:30 - 16:30, in Dresden (Polizei), 30.06.2017 - 30.06.2017

Bemerkung

Blockveranstaltungen (in Kooperation mit der TU Dresden):

Der 1. Teil der Lehrveranstaltung fand im Wintersemester 2015/2016.

Der 2. Teil der Lehrveranstaltung findet im Sommersemester 2016 statt.

Kommentar

Grundlagen der Verkehrssicherheit, Sicherheitsmängel bei bestehenden Straßen, Sicherheit bei Entwurf und Betrieb.

Folgende Blockveranstaltungen sind geplant:

15. April und 01. Juli ganztägig in Dresden,

27. Mai 09:30 - 16:00 Uhr in Weimar im SR 305 Marienstr. 13C (über den Hörsälen).

Leistungsnachweis

studienbegleitende Übungen und 120 Minuten schriftliche Prüfung nach dem Sommersemester